

# Die Avifauna im Selfkant - stand: 2025

von P. Hamacher

Obwohl meine Beobachtungsaktivität mit rein ornithologischer Zielsetzung seit einiger Zeit im Vergleich zu manch anderen Jahren nicht ganz so intensiv war, konnten in diesem Jahr erneut neue Arten der Liste der im Selfkant vorkommenden Vogelarten hinzugefügt werden.

Das Führen einer Liste mit der Avifauna eines so eng begrenzten Raumes, wie es der Selfkant nun mal ist, dient in erster Linie dazu, für mehr Schutz des zweifelsohne noch vorhandenen, natürlichen Potentials zu werben. Eine artenreiche Vogelwelt ist dafür ein gewichtiges Argument, nicht nur, weil dadurch viele Menschen auch emotional angesprochen werden. Grundsätzlich gilt, Biodiversität ist ein entscheidendes Qualitätsmerkmal für unsere Lebensgrundlage, was allerdings vielen so noch immer nicht bewusst zu sein scheint.

Persönlich konnte ich nur 2 Erstnachweise der Liste beifügen, die anderen 6 „neuen“ Arten wie **Seeadler**, **Steppenmöwe**, **Gänsesäger**, **Waldpieper**, **Sumpfrohrsänger** und **Wendehals** stammen alle vom niederländischen Online Portal „Waarneming.NL“ und wurden in unmittelbarer Nähe zum Gebiet des Selfkants gleich hinter der Grenze auf ndl. Seite gemacht. Sie sind i.d.R. auch mit Fotos belegt.

Mein erster Nachweis einer **Mandarinente** im Schalbrucher Bruch ist eigentlich keine besondere Beobachtung, weil die Mandarinente als Exot z.B. auf Parkgewässer im benachbarten Sittard mehr oder weniger regelmäßig vorkommt und sich dort auch vermehrt. Es war also nur eine Frage der Zeit, wann sie auch mal im Selfkant zu sehen war.

Dagegen ist aber der **Gleitaar**, den ich am 21.3.2025 über den Bruchwiesen im Grenzgebiet bei Schalbruch beobachten konnte, dann doch schon recht spektakulär zu werten. Glücklicherweise gelang es, ein - wenn auch schlechtes - Belegfoto zu machen, auf dem aber alle relevanten Kennzeichen eindeutig zu sehen sind.



Gleitaar, Schalbruch - 21.3.2025

Wie vorhin schon erwähnt, sind von den andern sechs Erstnachweisen vier neue Arten der Beobachtungsliste des „Trekposten“ „Aan de Majoor“ bei Koningsbosch/NL entnommen. Diese Beobachtungsstation liegt nur wenige hundert Meter jenseits der Landesgrenze bei Havert. Alle dort auf dem Frühjahrs- und Herbstzug erfassten Vögel überqueren während des Zuggeschehens zwangsläufig auch den Selfkant.

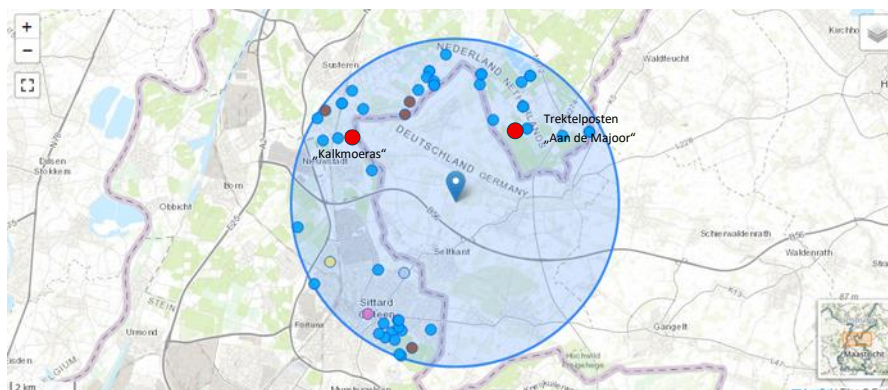


Abb. 1 : Die blauen Punkte zeigen Beobachtungen auf niederl. Gebiet. Durchziehende Arten überqueren zwangsläufig das Gebiet des Selfkants bzw. legen dort auch eine Rast ein.

(Quelle: Waarneming.NL)

Bei der **Steppenmöwe** handelt es sich um eine erwartbare Möwenbeobachtung, weil sie in der benachbarten ndl. Provinz Limburg ein regelm. Durchzügler ist und auch mit einer kleinen Anzahl überwintert. Dagegen war der am 9. Okt. festgestellte **Waldpieper** vor allem wegen seiner Seltenheit als Durchzügler schon eine besondere Beobachtung. Belegt ist die Beobachtung übrigens mit einem Sonagramm.

Der in der Liste aufgeführte **Gänsesäger**, der am 26. Sept. auch fotografiert wurde, gehört ebenfalls zu den erwartbaren Durchzüglern nicht zuletzt auch deswegen, weil er im limburgischen Maasgebiet regelmäßig überwintert.

In den Niederlanden und auch am Niederrhein ist der **Seeadler** inzwischen Brutvogel. Ihn aber bei uns überfliegend zu erleben, wie am 22.3.2025 geschehen, und ihn auch noch zu fotografieren, ist für jeden

Vogelbeobachter ein besonders freudiges Erlebnis. Zukünftig ist es durchaus möglich, dass der Seeadler auch im benachbarten Gebiet der Maas-Seen heimisch wird und man ihn dann regelmäßiger erleben kann.

Nicht ganz unerwartet war der am 19.4.2025 nachgewiesene **Wendehals** im ndl. Kalkmoerasgebiet bei Schalbruch. Der Vogel wurde sogar direkt auf der Grenze gesehen und dort auch fotografiert. Leider war er am nächsten Tag nicht mehr auffindbar. An gleicher Stelle konnte Ende Mai bzw. im Juni mehrmals ein **Schilfrohrsänger** nicht nur gehört, sondern auch fotografiert werden. Eine Brut kann angesichts der Beobachtungsdaten nicht ausgeschlossen werden.

Bei den auf „Waarneming.NL“ in unmittelbarer Nähe zur Landesgrenze gemeldeten Vogelarten sind auch einige Arten, die ich bis dato mehr oder weniger als Ausnahmeerscheinung bzw. als sehr seltene Durchzügler in der Avifauna des Selfkants geführt habe. Die Nachweise dieser Arten wie z.B. **Moronellregenpfeifer** oder **Brachpieper** im Jahr 2025 zeigen aber, dass deren Beobachtung zwar selten sind, allerdings während des Zuggeschehens doch mit einer gewissen Regelmäßigkeit gemacht werden können.

Insgesamt steigt damit die Gesamtzahl der Vogelarten im Selfkant auf 198, wobei wegen der für mich neuen Nachweisquelle die Zahl in Zukunft noch ansteigen dürfte, auch deswegen, weil dort ein Team im Frühjahr und Herbst den Fokus speziell auf die Beobachtung des Vogelzuggeschehens legt.

Erwähnenswert ist auch die vermutlich erste erfolgreiche Brut eines Rotmilans bei Saeffelen. Aus verschiedenen Gründen konnte die Zahl der Jungen und auch ihr Ausfliegen leider nicht beobachtet werden.

Die anfangs angesprochene reduzierte Bestandsaufnahme der heimischen Avifauna meinerseits hängt vor allem mit dem Kiebitzschutz zusammen. Seit 11 Jahren zähle ich auf dem Gebiet der Gemeinde Selfkant alle Brutpaare dieser „Rote Liste“-Art. Später kam zum reinen Zählen der Paare auch der Gelegeschutz hinzu. Seitdem fehlt vor allem im Frühjahr die Zeit, sich mehr den durchziehenden Vogelarten zu widmen. Hinzu kam dann seit Anfang 2024 das Problem, dass auch im Selfkant Potentialflächen für Windenergieanlagen (WEA) ausgewiesen werden sollten und genau dort, wo sich mit 28 BP in diesem Jahr das wohl größte Bruthabitat in der Kreis Heinsberger Agrarlandschaft und darüber hinaus befindet. Auch jenseits der Grenze in der benachbarten niederländischen Provinz Limburg gibt es im Agrarbereich kein vergleichbar großes Brutgebiet. Da der Kiebitz äußerst sensibel auf WEA reagiert, wurde er in dieser Hinsicht zunächst zu einer planungsrelevanten Art beim Ausbau der Windenergie. Im sog. „Helgoländer Papier“ wird er deshalb in der Kategorie 1 der Windkraft sensiblen Arten geführt mit der Vorgabe, dass für Windkraftanlagen ein Mindestabstand von 500m zum Bruthabitat einzuhalten sind. Bis zum neuen „Wind an Land Gesetz“ der sog. Ampel-Koalition wurde bei gerichtlichen Auseinandersetzungen entsprechend auch geurteilt.

Trotz zahlreicher Eingaben im Rahmen des Planverfahrens, die vor allem jenes Gebiet „Selfkant\_07“ entlang der Grenze nördlich von Havert und Stein frei von WEA halten sollten, war das Bemühen vergebens. Dabei konnte anhand einer detaillierten Dokumentation zur Bestandssituation der Brutpopulation der letzten 11 Jahre belegt werden, wie wertvoll dieser Bestand für den Erhalt der Kiebitzpopulation nicht nur in NRW, sondern auch deutschlandweit zu werten ist. Entsprechend der neuen Gesetzgebung entschied die Planungsbehörde beim RP in Köln zugunsten der Ökonomie statt der Ökologie. Offensichtlich glaubt man, die Klimakrise ohne Rücksicht auf Biodiversität lösen zu können. Übrigens gab es auch vom NABU als größten Naturschutzverband keine nennenswerte Unterstützung.

Für den Naturschützer vor Ort stellt sich zwangsläufig die Frage nach der Sinnhaftigkeit seines Einsatzes für die Natur und letztlich auch für uns Menschen allgemein.

Was den Ausbau der Windenergie im Untersuchungsgebiet betrifft, so kann man davon ausgehen, dass nach Errichtung der Windräder die Gesamtpopulation im Selfkant von zurzeit 51 BP zusammenbrechen wird. Die Auflage der Bezirksregierung, dass die Windräder nur außerhalb der Brutzeit errichtet werden dürfen, wird dies nicht verhindern. Das Meideverhalten des Kiebitz bzgl. der WEA ändert sich nicht, nur weil ein neues Gesetz darauf keine Rücksicht mehr nimmt.

Da auch jene ndl. Station zur Beobachtung des Zugvogelgeschehens kurz hinter der Grenze bei Havert in unmittelbarer Nachbarschaft zum Plangebiet für die WEA liegt, ergibt sich hierdurch eine weitere Gefahr für die

Vogelwelt. Viele Zugvögel ziehen nachts und sind dadurch der für sie unsichtbaren Gefahr ausgesetzt, tödlich von den Rotoren der Windräder getroffen zu werden.

Auch wenn der letzte Teil meines Textes von großer Frustration zeugt, was die politische Arbeit im Naturschutz betrifft, bin ich doch davon überzeugt, dass die Erlebnisse beim Beobachten der Natur helfen werden, Enttäuschung und Entmutigung zu überwinden und einem wieder Kraft geben wird, sich auch weiterhin für den Schutz unserer heimischen Natur als unser aller Lebensgrundlagen einzusetzen.

## Tabellarische Übersicht über alle bisher auf dem Gebiet der Gemeinde Selfkant nachgewiesene Vogelarten, deren Status und ihre günstige Beobachtungszeit (in Klammern). – Stand 2025

### Legende:

#### Eigene Häufigkeitseinschätzung:

*r = regelmäßig, s = selten, ss = sehr selten, e = ehemals, J = Jahresvogel, ? = nicht nachgewiesen, aber durchaus möglich*

*B = Brutvogel, D = Durchzügler, W = Wintergast, N = Nahrungsgast, A = Ausnahmeerscheinung*

*(Die Angaben in der Spalte „Status im Selfkant“ sind meine eigenen Einschätzungen und unterliegend einer jährlichen Neubewertung)*

#### Rote Liste Kategorien der Brutvögel in Nordrhein-Westfalen (Stand 2021):

*0 = ausgestorben oder verschollen; 1 = vom Aussterben bedroht; 2 = stark gefährdet; 3 = gefährdet; R = extrem selten; V = Vorwarnliste; \* = ungefährdet*

*[(X) bedeutet: nicht selbst beobachtet/ 7.Spalte ]*

Art	ndl. Artname	wissenschaftl. Name	Status im Selfkant (günstige Beobachtungszeit in Klammern)	Rote Liste d. BV (NRW;2021); Regi- on Niederrhein, Tiefland	Rote Liste d. BV (NRW;2016); Regi- on Niederrhein, Tiefland	im Jahr 2025 nachge- wiesen
Alpenbirkenzeisig	Kleine Barmisjs	Carduelis flammea cabaret	sW	Kat. 1	Kat. 1	(x)
Alpenstrandläufer	Bonte Strandloper	Calidris alpina	sD			x
Amsel	Merel	Turdus merula	rB, J	Kat. *	Kat. *	x
Austernfischer	Scholekster	Haematopus ostralegus	sD, (2019 Brut b. Susteren/NL)	Kat. *	Kat. *	x
Bachstelze	Witte Kwikstaart	Motacilla alba alba	B, (J), D,	Kat. V	Kat. V	x
Baumfalke	Boomvalk	Falco subbuteo	sB, D (Mai - Juli)	Kat. 2	Kat. 2	x
Baumpieper	Boompieper	Anthus trivialis	sB, D (Apr.-Mai)	Kat. 2	Kat. 2	x
Bekassine	Watersnip	Gallinago gallinago	D, W	Kat. 1	Kat. 1	x
Bergfink	Keep	Fringilla montifringilla	D, W			x
Berghänfling	Frater	Acanthis flavirostris	ssD, ssW (akt. Nachw. fehlt)			
Bergpieper	Waterpieper	Anthus spinoletta	sD, sW			x
Bienenfresser	Bijeneter	Merops apiaster	sD, ssB (Brutnachw. 2018, 2024 u. 2025)	unrglm. BV	Kat. R	x
Blässgans	Kolgans	Anser albifrons	D, rW	unrglm. BV	unrglm. BV	x
Blässhuhn	Meerkoet	Fulica atra	B, J (im Wi. seltener)	Kat. *	Kat. *	x
Blaukehlchen	Blauwborst	Cyanosylvia svecica	sD, B? (Brutnachw. fehlt, 2025??)	Kat. 1	Kat. 1	x
Blaumeise	Pimpelmees	Parus caeruleus	rB, J	Kat. *	Kat. *	x
Bluthänfling	Kneu	Acanthis cannabina	B, D, W (Apr.-Juni)	Kat. 2	Kat. 2	x
Brachpieper	Duinpieper	Anthus campestris	ssD (Waarneming NL)	Kat. 0	Kat. 0	(x)
Brandgans	Bergeend	Tadorna tadorna	sD, ssB (l. Brutnachw. 2021)	Kat. *	Kat. *	x
Braunkehlchen	Paapje	Saxicola rubetra	sD (akt. Brutnachw. fehlt)	Kat. 0	Kat. 0	(x)

Art	ndl. Artname	wissenschaftl. Name	Status im Selfkant (günstige Beobachtungszeit in Klammern)	Rote Liste d. BV (NRW;2021); Regi-on Niederrhein. Tiefland	Rote Liste d. BV (NRW;2016); Regi-on Niederrhein. Tiefland	im Jahr 2025 nachge-wiesen
<b>Bruchwasser-läufer</b>	Bosruiter	Tringa glareola	sD			x
<b>Buchfink</b>	Vink	Fringilla coelebs	rB, J, hW	Kat. *	Kat. *	x
<b>Buntspecht</b>	Grote Bonte Specht	Dendrocopos major	B, J	Kat. *	Kat. *	x
<b>Dohle</b>	Kauw	Corvus monedula	B, J, (im Wi. häufiger)	Kat. *	Kat. *	x
<b>Dorngasmücke</b>	Grasmus	Silvia communis	B, D (Apr.-Juni)	Kat. *	Kat. *	x
<b>Dunkler Wasserläufer</b>	Zwarte Ruiter	Tringa erythropus	sD (Erstnachweis 2021)			(x)
<b>Eichelhäher</b>	Vlaamse gaai	Garrulus glandarius	B, J	Kat. *	Kat. *	x
<b>Eisvogel</b>	IJsvogel	Alcedo atthis	sB, J	Kat. *	Kat. *	x
<b>Elster</b>	Ekster	Pica pica	B, J	Kat. *	Kat. *	x
<b>Erlenzeisig</b>	Sijs	Spinus spinus	B?;rW (Dez.-Febr.)	Kat. *	Kat. *	x
<b>Fasan</b>	Fazant	Phasianus colchicus	B, J	Kat. *	Kat. *	x
<b>Feldlerche</b>	Veldleeuwerik	Alauda arvensis	B, D, W (Mrz.-Okt.)	Kat. 3	Kat. 3	x
<b>Feldschwirl</b>	Sprinkhaanzanger	Locustella naevia	sB, D (Mai - Juni)	Kat. 2	Kat. 2	x
<b>Feldsperling</b>	Ringmus	Passer montanus	ssB, ssJ (akt. Brut-nachw. fehlt)	Kat. 3	Kat. 2	(x)
<b>Fichtenkreuz-schnabel</b>	Kruisbek	Loxia curvirostra	eB?; sW, sD	Kat. *	Kat. *	(x)
<b>Fischadler</b>	Visarend	Pandion haliaetus	sD	Kat. 0		(x)
<b>Fitis</b>	Fitis	Phylloscopus trochilus	B, D (Apr.-Juli)	Kat. V	Kat. V	x
<b>Flussregen-pfeifer</b>	Kleine Plevier	Charadrius dubius	sB (Kalkmoeras, seit 2025), rD (Mrz.-Mai)	Kat. 1	Kat. 1	x
<b>Flussuferläufer</b>	Oeverloper	Actitis hypoleucos	D	Kat. 0	Kat. 0	x
<b>Gänsesäger</b>	Grote Zaagbek	Mergus merganser	A, ssD (Waarneming NL)	Kat. 2		(x)
<b>Gartenbaum-läufer</b>	Boomkruiper	Certhia brachydactyla	B, J	Kat. *	Kat. *	x
<b>Gartengras-mücke</b>	Tuinfluit	Sylvia borin	B, D (Apr.-Juni)	Kat. *	Kat. *	x
<b>Gartenrot-schwanz</b>	Gekraagde Roodstaart	Phoenicurus phoenicurus	sB, D (Apr.-Juni),	Kat. 2	Kat. 2	x
<b>Gebirgsstelze</b>	Grote gele Kwik-staart	Motacilla cinerea	sB?, D, W	Kat. *	Kat. *	x
<b>Gelbspötter</b>	Spotvogel	Hippolais icterina	B, D (Apr.-Juni)	Kat. 3	Kat. 3	x
<b>Gimpel</b>	Goudvink	Pyrrhula pyrrhula	B, D, W (Nov.- Mrz)	Kat. V	Kat. *	x
<b>Girlitz</b>	Europese Kanarie	Serinus serinus	sB(?) (akt. Nachw. fehlt), sD	Kat. 1	Kat. 1	(x)
<b>Gleitaar</b>	Grijze Wouw	Elanus caeruleus	A, ssD, (Erstb.2025)			x
<b>Goldammer</b>	Geelgors	Emberiza citrinella	B, D, W (im Win-ter häufiger)	Kat. *	Kat. *	x
<b>Goldregenpfeifer</b>	Goudplevier	Pluvialis apricaria	sD;			x
<b>Grauammer</b>	Grauwe Gors	Emberiza calandra	ssB (?), sW (Dez.-Febr.)	Kat. 1	Kat. 1	(x)
<b>Graugans</b>	Grauwe Gans	Anser anser	B, J, D, hW	Kat. *	Kat. *	x
<b>Graureiher</b>	Blauwe Reiger	Ardea cinerea	ssB; (Erstnachw. 2024; J, rN,	Kat. *	Kat. *	x
<b>Grauschnäpper</b>	Grauwe Vliegenvanger	Muscicapa striata	sB, D	Kat. *	Kat. *	x
<b>Großer Brach-vogel</b>	Wulp	Numenius arquata	sD	Kat. 3	Kat. 3	(x)
<b>Grünling</b>	Groenling	Chloris chloris	B, J, W (im Winter häufiger)	Kat. *	Kat. *	x
<b>Grünschenkel</b>	Groenpootruiter	Tringa nebularia	rD (Apr.-Mai)			x
<b>Grünspecht</b>	Groene Specht	Picus viridis	B, J	Kat. *	Kat. *	x

Art	ndl. Artname	wissenschaftl. Name	Status im Selfkant (günstige Beobachtungszeit in Klammern)	Rote Liste d. BV (NRW;2021); Regi-on Niederrhein. Tiefland	Rote Liste d. BV (NRW;2016); Regi-on Niederrhein. Tiefland	im Jahr 2025 nachge-wiesen
<b>Habicht</b>	Havik	Accipiter gentilis	B, J	Kat. 3	Kat. 3	x
<b>Haubenmeise</b>	Kuifmees	Parus cristatus	B, J	Kat. *	Kat. *	x
<b>Hausrotschwanz</b>	Zwarte Roodstaart	Phoenicurus och-ruros	rB, D, ssW (Apr.-Okt.)	Kat. *	Kat. *	x
<b>Haussperling</b>	Huismus	Passer domesticus	rB, J	Kat. V	Kat. *	x
<b>Heckenbraunelle</b>	Heggemus	Prunella modularis	rB, J	Kat. *	Kat. *	x
<b>Heidelerche</b>	Boomleeuwerik	Lullula arborea	D	Kat. V	Kat. V	(x)
<b>Heringsmöwe</b>	Kleine Mantelmeeuw	Larus fuscus	D, rN (ganzjährig)	Kat. *	Kat. *	x
<b>Höckerschwan</b>	Knobbelzwaan	Cygnus olor	W (Dez.-Febr.)	Kat. *	Kat. *	x
<b>Hohltaube</b>	Holenduif	Columba oenas	B, J	Kat. *	Kat. *	x
<b>Kampfläufer</b>	Kemphaan	Philomachus pugnax	sD (Apr.)	Kat. 0	Kat. 0	x
<b>Kanadagans</b>	Grote Canadese Gans	Branta canadensis	B (Apr.- Juli), D	Kat. *	Kat. *	x
<b>Kernbeißer</b>	Appelvink	Coccothraustes coccothraustes	sB(?), D, sW	Kat. *	Kat. *	x
<b>Kiebitz</b>	Kievit	Vanellus vanellus	B, D, sW	Kat. 2	Kat. 2	x
<b>Kiebitzregen-pfeifer</b>	Zilverplevier	Pluvialis squatarola	ssD			(x)
<b>Klappergras-mücke</b>	Braamsluiper	Silvia curruca	B, D (Apr.-Juni)	Kat. V	Kat. *	x
<b>Kleiber</b>	Boomklever	Sitta europaea	B, J	Kat. *	Kat. *	x
<b>Kleinspecht</b>	Kleine Bonte Specht	Dendrocopos minor	B, J	Kat. 3	Kat. 3	x
<b>Knäkente</b>	Zomertaling	Anas querquedula	sD	Kat. 1	Kat. 1	x
<b>Knutt</b>	Kanoetstrand-loper	Calidris canutus	A, ssD; (Erstnach-weis 2021)			
<b>Kohlmeise</b>	Koolmees	Parus major	rB, J	Kat. *	Kat. *	x
<b>Kolkrabe</b>	Raaf	Corvus corax	sD (pers. Erstnach-weis 2019)	Kat. 1	Kat. 3	x
<b>Kormoran</b>	Aalscholver	Phalacrocorax carbo	D, rN (ganzjährig)	Kat. *	Kat. *	x
<b>Kornweihe</b>	Blauwe Kiekendief	Circus cyaneus	D, W (Okt.-Apr.)	Kat. 0	Kat. 0;	x
<b>Kranich</b>	Kraanvogel	Grus grus	D (Okt.-Nov. u. Mrz.)			x
<b>Krickente</b>	Wintertaling	Anas crecca	B?, D (Mrz. -Apr.), W	Kat. 1	Kat. 1	x
<b>Kuckuck</b>	Koekoek	Cuculus canorus	B, D (Apr.-Juli)	Kat. 2	Kat. 1	x
<b>Lachmöwe</b>	Kokmeeuw	Larus ridibundus	D; rN, (ganzjährig)	Kat. 1	Kat. 1	x
<b>Löffelente</b>	Slobeend	Anas clypeata	sD, Erstnachw. 2021	Kat. 1	Kat. 1	x
<b>Löffler</b>	Lepelaar	Platalea leucordia	ssD; (Erstnachw. 2024)			x
<b>Mandarinente</b>	Mandarijneend	Aix galericulata	A (Neozoen); (Erst-nachweis 2025)			x
<b>Mauersegler</b>	Gierzwaluw	Apus apus	sB, D (Mai-Juli)	Kat. *	Kat. *	x
<b>Mäusebussard</b>	Buizerd	Buteo buteo	B, D, J (im Winter häufiger)	Kat. *	Kat. *	x
<b>Mehlschwalbe</b>	Huiszwaluw	Delichon urbica	B, D (Mai-Sept.)	Kat. 3	Kat. 2	x
<b>Merlin</b>	Smelleken	Falco columbarius	sD, sW			x
<b>Misteldrossel</b>	Grote Lijster	Turdus viscivorus	B, D (Feb.-Okt.)	Kat. *	Kat. *	x
<b>Mittelmeermöwe</b>	Geelpootmeeuw	Larus michahellis	D, N (ganzjährig)			x
<b>Mittelspecht</b>	Middelste Bonte Specht	Dendrocopos medius	B, J	Kat. V	Kat. *	x
<b>Mönchsgras-mücke</b>	Zwartkop	Sylvia atricapilla	B, D (Apr.-Juli)	Kat. *	Kat. *	x
<b>Mornellregenpfei-fer</b> (T. Schellartz, Lit.)	Morinelplevier	Charadrius morinellus	ssD (mehrere Nach-weise in 2025; (Waar-neming.nl)			(x)

Art	ndl. Artname	wissenschaftl. Name	Status im Selfkant (günstige Beobachtungszeit in Klammern)	Rote Liste d. BV (NRW;2021); Region Niederrhein. Tiefland	Rote Liste d. BV (NRW;2016); Region Niederrhein. Tiefland	im Jahr 2025 nachgewiesen
Nachtigall	Nachtegaal	Luscinia megarhynchos	B, D (Apr.-Juli)	Kat. 3	Kat. 3	x
Nebelkrähe (A.& R.Meuffels, 1.1.1982, Schalbruch, Lit.)	Bonte Kraai	Corvus corone cornix	A, ssD			
Neuntöter	Grauwe Klauwier	Lanus collurio	sD; B(?) (2024 u. 2025 Brutverdacht bei Schalbr.)	Kat. 2	Kat. 2	x
Nilgans	Nijlgans	Alopochen aegyptiacus	B, J, (im Winter häufiger)			x
Nord. Schafstelze	Noordse Kwikstaart	Motacilla flava thunbergi	sD (Apr.-Mai)			(x)
Pirol	Wielewaal	Oriolus oriolus	B, D (Mai-Juni)	Kat. 1	Kat. 1	x
Purpurreiher	Purpurreiger	Ardea purpurea	ssD, (Erstnachw. 2024)			
Rabenkrähe	Kraai (Zwarte K.)	Corvus corone corone	B, J	Kat. *	Kat. *	x
Raubwürger	Klaapekster	Lanius excubitor	ssD, (zuletzt Nov. 2018)	Kat. 2	Kat. 0	
Rauchschwalbe	Boerenzwaluw	Hirundo rustica	B, D (Mai-Sept.)	Kat. 3	Kat. 3	x
Rauhfußbussard	Ruigpootbuiserd	Buteo lagopus	ssW			(x)
Rebhuhn	Patrijs	Perdix perdix	B, J	Kat. 2	Kat. 1	x
Regenbrachvogel	Regenwulp	Numenius phaeopus	ssD; (Erstnachweis 2021)			x
Reiherente	Kuifeend	Aythya fuligula	sD	Kat. *	Kat. *	x
Ringdrossel	Beflijster	Turdus torquatus	ssD (Apr./Mai bzw Sept./Okt.)			(x)
Ringeltaube	Houtduif	Columba palumbus	rB, J, D	Kat. *	Kat. *	x
Rohrhammer	Rietgors	Emberiza schoeniclus	B, D, W	Kat. 3	Kat. 2	x
Rohrdommel	Roerdomp	Botaurus stellaris	eB, ssD, ssW	Kat. 0	Kat. 0	
Rohrweihe	Bruine Kiekendief	Circus aeruginosus	ssD, eB	Kat. 1	Kat. 0	x
Rostgans	Casarca	Casarca ferruginea	sD, sW			x
Rotdrossel	Koperwiek	Turdus iliacus	D, W			x
Rotkehlchen	Roodborst	Erithacus rubecula	rB, J	Kat. *	Kat. *	x
Rotmilan	Rode Wouw	Milvus milvus	D; B (2025 vermtl. 1. erfolgreiche Brut b. Saefelen)	Kat. *	Kat. 3	x
Rotschenkel	Tureluur	Tringa totanus	D	Kat. 1	Kat. 1	x
Saatgans (Tundra Saatg.)	Toendrarietgans	Anser rossicus (serrirostris)	D, rW			x
Saatkrähe	Roek	Corvus fruilegus	B, J, (im Wi. häufiger)	Kat. *	Kat. *	x
Säbelschnäbler	Klutt	Recurvirostra avosetta	ssD; (Erstb.3.4.2023 P. Evers)			
Sandregenpfeifer	Bonte Strandloper	Charadrius hiaticula	sD;(Erstnachw.2019)	Kat. 0		(x)
Schilfrohrsänger	Rietzanger	Acrocephalus palustris	sD, B?; (Erstnachw. 2025) (Waarneming NL)	Kat. 1	Kat.1	(x)
Schleiereule	Kerkuil	Tyto alba	B, J	Kat. *	Kat. *	x
Schmarotzerraubmöwe (T. Schellartz, 12.9.1972 Lit.)	Kleine Jager	Stercorarius parasiticus	A			
Schnatterente	Krakeend	Anas strepera	D, N	Kat. *	Kat. *	x
Schwanzmeise	Staartmees	Aegithalos caudatus	B, D, J (im Wi. häufiger)	Kat. *	Kat. *	x
Schwarzkehlchen	Roodborsttapuit	Saxicola torquata	B, D, ssW (Apr.-Juni)	Kat. *	Kat. *	x
Schwarzmilan	Zwarte Wouw	Milvus migrans	sD	Kat. *	Kat. *	x
Schwarzschan (Trauerschwan)	Zwarte Zwaan	Cygnus atratus	sW			x

Art	ndl. Artname	wissenschaftl. Name	Status im Selfkant (günstige Beobachtungszeit in Klammern)	Rote Liste d. BV (NRW;2021); Region Niederrhein, Tiefland	Rote Liste d. BV (NRW;2016); Region Niederrhein, Tiefland	im Jahr 2025 nachgewiesen
Schwarzspecht	Zwarte Specht	Dryocopus martius	B, J (Febr.-Mai)	Kat. *	Kat. *	x
Schwarzstorch	Zwarte Ooievaar	Ciconia nigra	sD	Kat. 3	Kat. 0	(x)
Seeadler	Zeearend	Haliaeetus albicilla	ssD (Waarneming NL)	II	II	(x)
Seidenreiher	Kleine Zilverreiger	Egretta garzetta	sD			(x)
Silbermöwe	Zilvermeeuw	Larus argentatus	D, rN (ganzzjährig)	Kat. R	Kat. R	x
Silberreiher	Grote Zilverreiger	Casmerodius albus	D, rW (Dez.-Febr.)			x
Singdrossel	Zanglijster	Turdus philomelos	rB, D, J (Mrz.-Nov.)	Kat. *	Kat. *	x
Singschwan	Wilde Zwaan		sW			x
Sommergoldhähnchen	Vuurgoudhaantje	Regulus ignicapillus	sB(?), D	Kat. *	Kat. *	x
Sperber	Sperwer	Accipiter nisus	B, J	Kat. *	Kat. V	x
Spießente	Pijlstart	Anas acuta	sD			x
Star	Spreeuw	Sturnus vulgaris	B, D, J (im Wi. häufiger)	Kat. 3	Kat. 3	x
Steinkauz	Steenuil	Athene noctua	B, J	Kat. 2	Kat. 2	x
Steinschmätzer	Tapuit	Oenanthe oenanthe	D (Apr.-Mai)	Kat. 1	Kat. 0	x
Stelzenläufer	Steltkluut	Himantopus himantopus	A, ssD (zuletzt am 14.04.2022)			
Steppenmöwe	Pontische Meeuw	Larus cachinnans	D (Waarneming NL)	I, Kat. R		(x)
Steppenweihe	Steppenkieken-dief	Circus macrourus	ssD (Waarneming NL)			(x)
Stieglitz	Putter	Carduelis carduelis	B, D, rW (im Winter häufiger)	Kat. *	Kat. *	x
Stockente	Wilde Eend	Anas platyrhynchos	B, J	Kat. *	Kat. *	x
Straßentaube	Stadsduif	Columba livia f.domestica	B, J	Kat. *	Kat. *	x
Streifengans	Indische Gans	Anser indicus	sD, sW			x
Sturmmöwe	Stormmeeuw	Larus canus	D, rN (ganzzjährig)	Kat. *	Kat. *	x
Sumpfmöwe	Glanskopmees	Parus palustris	B, J	Kat. *	Kat. *	x
Sumpfohreule	Velduil	Asio flammeus	ssD, ssW	Kat. 1		
Sumpfrohrsänger	Bosrietzanger	Acrocephalus palustris	B, D (Apr.-Juli)	Kat. V	Kat. 3	x
Tafelente	Tafeleend	Aythya ferina	sD	Kat. 1	Kat. 1	
Taigabirkenzeisig	Grote Barmsijs	Carduelis flammea flammea	ssD, ssW,			(x)
Tannenmeise	Zwarte Mees	Parus ater	B, J	Kat. *	Kat. *	x
Teichhuhn	Waterhoen	Gallinula chloropus	B, D, J (im Winter seltener)	Kat. 3	Kat. 3	x
Teichrohrsänger	Kleine Karekiet	Acrocephalus scirpaceus	B, D (Apr.-Juni)	Kat. V	Kat. 2	x
Temminckstrandläufer	Temminckstandloper	Calidris temminckii	sD (Erstnachweis 2021)			x
Trauerschnäpper	Bonte Vliegenvanger	Ficedula hypoleuca	sB, D (akt. Brutnachw. fehlt)	Kat. *	Kat. *	(x)
Trauerseeschwalbe	Zwarte Stern		ssD, (Erstn. Mai 2024 Kalkmoeras)			x
Türkentaube	Türkse Tortel	Streptopelia decaocto	B, J	Kat. V	Kat. 2	x
Turmfalke	Torenvalk	Falco tinnunculus	B, J	Kat. V	Kat. V	x
Turteltaube	Zomertortel	Streptopelia turtur	sB, D (Apr.-Juni)	Kat. 1	Kat. 1	x
Uferschnepfe	Grutto	Limosa limosa limosa	eB, sD	Kat. 1	Kat. 1	(x)
Uferschwalbe	Oeverzwaluw	Riparia riparia	B, D (Apr.-Juni; Bestand in d. Sandgr. in Hav. abnehmend)	Kat. 2	Kat. 2	x

Art	ndl. Artname	wissenschaftl. Name	Status im Selfkant (günstige Beobachtungszeit in Klammern)	Rote Liste d. BV (NRW;2021); Regi-on Niederrhein. Tiefland	Rote Liste d. BV (NRW;2016); Regi-on Niederrhein. Tiefland	im Jahr 2025 nachge-wiesen
Uhu	Oehoe	Bubo bubo	ssB, sD (Erstnach-weis 2017)	Kat. *	Kat. *	(x)
Wacholder-drossel	Kramsvogel	Turdus pilaris	sB?, D, W (im Wi. häufiger)	Kat. V	Kat. 1	x
Wachtel	Kwartel	Coturnix coturnix	ssB, D, (Mai-Juni)	Kat. 3	Kat. 3	x
Waldkauz	Bosuil	Strix aluco	B, J,	Kat. *	Kat. *	x
Waldlaubsänger	Fluiter	Phylloscopus sibilatrix	sB, D (April- Juni)	Kat. V	Kat. 1	x
Waldohreule	Ransuil	Asio otus	sB, J, W	Kat. 3	Kat. 3	x
Waldpieper	Bospieper	Anthus hodgsoni	A, ssD (Waarneming NL)			(x)
Waldschnepfe	Houtsnip	Scolopax rusticola	D, sW	Kat. 36	Kat. 2	(x)
Waldwasser-läufer	Witgatje	Tringa ochropus	D, W			x
Wanderfalke	Slechtvalk	Falco peregrinus	B(?), D, N (ganzjährig)	Kat. *	Kat. *	x
Wasserralle	Waterral	Rallus aquaticus	sB, D, W	Kat. 2	Kat. 1	x
Weidenmeise	Matkopmees	Parus montanus	B, J	Kat. 3	Kat. 1	x
Weißstorch	Ooievaar	Ciconia ciconia	B (seit 2024); rD	Kat. *	Kat. *	x
Weißwangengans	Brandgans	Branta leucopsis	sW	Kat. *	Kat. *	x
Wendehals	Draaihals	Jynx torquilla	ssD (Erstnachweis 2025/Waarneming NL)	Kat. 1	Kat. 0	(x)
Wespenbussard	Wespendief	Pernis apivorus	sB (akt. Brutnachw. fehlt), D	Kat. 2	Kat. 1	(x)
Wiedehopf	Hop	Upupa epops	ssD (akt. Nachw. fehlt)	Kat. 0	Kat. 0	
Wiesenpieper	Graspieper	Anthus pratensis	ssB, rD, W (Apr.-Mai)	Kat. 2	Kat. 1	x
Wiesenschafstelze	Gele Kwikstaart	Motacilla flava flava	B, D (Apr.-Juni)	Kat. *	Kat. *	x
Wintergoldhähnchen	Goudhaantje	Regulus regulus	B, J	Kat. *	Kat. *	x
Zaunkönig	Winterkoning	Troglodytes troglodytes	rB, J	Kat. *	Kat. *	x
Zilpzalp	Tjiftjaf	Phylloscopus collybita	rB, D	Kat. *	Kat. *	x
Zwerggans	Dwerggans	Anser erythropus	A, ssW (8.1.2023, B. Timmemans, Waarneming.NL)			
Zwergschnepfe	Bokje	Lymnocyptes minimus	sD, sW			
Zwergschwan	Kleine Zwaan	Cygnus columbianus	ssW (Erstn.9.3.2023 5 Expl. im Kalkmoeras; Jan Smeets)			
Zwergstrandläufer	Kleine Strandloper	Calidris minuta	ssD (Erstnachweis 2021)			(x)
Zwergtaucher	Dodaars	Tachybaptus ruficollis	sB, D (Apr.-Juni)	Kat. *	Kat. *	x

Insgesamt umfasst die Liste 198 Vogelarten; mehr als 90 Arten davon sind im Selfkant Brutvögel.



## Quellen:

### **Charadrius**

Zeitschrift für Vogelkunde und  
Naturschutz in NRW, 57. Jahrgang 2021  
Heft 3-4 **Rote Liste NRW**

### **Charadrius**

Zeitschrift für Vogelkunde und Naturschutz in NRW, 57. Jahrgang 2021  
Heft 3-4 **Rote Listen NRW 2021**

**Avifauna van Limburg** (2006, Histor. Genootschap in Limburg)  
(Hustings F, Coelen J, Noorden B, Schols R, Voskamp P)

<http://www.waarnemiming.NL>

<http://ornitho.de>



Auch im Jahr 2025 hat der Flussregenpfeifer im Kalkmoerasgebiet bei Schalbruch erfolgreich gebrütet. (Foto P. Hamacher 15.4.2023)



Das Weißstorchpaar im Bruch bei Schalbruch hat 2025 zwei Jungstörche erfolgreich großgezogen. Altvogel und Jungstörche sind an der Schnabelfarbe bzw. Beinfarbe gut zu unterscheiden. (Foto P. Hamacher, 15.6.2025)



Die vermutlich erste erfolgreiche Brut eines Rotmilans fand im Saeffelbachbruch bei Saeffelen statt.

Uwe Huchel konnte den Vogel beim Nestbau fotografieren.

(Foto Uwe Huchel, 16.5.2025)